

Weihnachten 2020



Liebe Mitglieder der Schloßberggemeinde,

man kann es kaum glauben, aber in einigen Tagen werden wir Weihnachten feiern. Sicherlich anders als wir es gewohnt sind, aber hoffentlich gesund und im Kreise der Familie. Damit neigt sich in Windeseile ein Jahr mit vielen Einschränkungen und Verzichten seinem Ende entgegen. Viele werden sich trotzdem fragen, wo ist die Zeit geblieben? Das Jahr war wieder so schnell vorbei, obwohl, oder weil es keine Feste und großen Feiern gab. Auch die Schloßberggemeinde konnte das Jahr nicht so begehen wie es die Vorstandschaft Ende 2019 geplant hatte.

Das diesjährige Vereinsjahr begann mit der traditionellen Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2020. Auf der Tagesordnung standen die Berichte der Vorstandschaft (Burgvogt, Kassier), des Wanderführers der Coburgwanderung, der Kassenprüfer sowie die Totenehrung und ein geschichtlicher Vortrag über Königsberg. Außerdem wurden einige verdiente Mitglieder für ihren Einsatz für den Erhalt des Schloßbergs und ihre Arbeit in der Vorstandschaft ausgezeichnet.

Die Stadt Königsberg i.Bay. ehrte

Gerd Kost und Ewald Fischer

für **über 2000** freiwillige Arbeitsstunden mit einer großen Goldmünze.

Die Schloßberggemeinde ehrte

Gerd Kost für 40 Jahre Säckelwart (Kassier)

mit einer gerahmten Urkunde und einem Gutschein über eine Bierführung in Bamberg.

Walter Schneider referierte über die Geschichte Königsbergs bis zur Reformation. Es war ein sehr informativer und interessanter Vortrag.

Leider musste sich die Schloßberggemeinde 2019 von acht langjährigen Mitgliedern für immer verabschieden. Drei Mitglieder traten aus der Schloßberggemeinde aus. Aber auch zwei neue Mitglieder konnten für die Ideale des Vereins gewonnen werden. Die Schloßberggemeinde hatte zum Anfang dieses Jahres **260 Mitglieder**, das waren neun Mitglieder weniger als im Jahr 2019.

Im Februar begann die Arbeitsgruppe mit den Arbeiten. Wie jedes Frühjahr wurde mit dem „Zurückschneiden des Bewuchses“ rund um den Schloßberg gestartet, dieses Jahr an der „Hamburger und Schönen Aussicht“. Die sehr anstrengende, körperliche Arbeit führten wir nur bei trockenem Wetter bis Mitte März durch. Am 14. März wurde die Baustelle am Basteiturm mit den benötigten Maschinen und Materialien eingerichtet. Dann kam die Corona-Pandemie und der Lockdown, so dass wir unsere Arbeiten einstellen mussten. Erst am 27. Juni konnten wir, nach Rücksprache bei den entsprechenden Behörden, mit den Maurerarbeiten zum Aufbau des oberen Stocks des Basteitums beginnen. Auf die im letzten Jahr gegossene Betondecke und den eingebauten Kragsteinen wurde eine Lage Sandsteine nach der anderen außen und innen aufgebaut, mit Eisen bewehrt und der entstandene Zwischenraum mit Beton ausgegossen. Die benötigten Sandsteine holten wir mit Radlader und Traktor aus unserem Steinlager unter der Brücke im Wallgraben. Die Stadt Königsberg überließ uns die nicht mehr gebrauchten Sandsteine aus der Neugestaltung des Dorfplatzes in Holzhausen und transportierte diese zum Steinlager im Wallgraben. Ein paar Sandsteinstufen erhielten wir kostenfrei von der Familie Reinhard aus Rügheim. Bis Ende Oktober konnten wir den Turm auf Brüstungshöhe aufbauen.

Leider war es „pandemiebedingt“ nicht möglich, Feste auf dem Schloßberg abzuhalten. Angefangen von der **1. Mai-Wanderung**, über den traditionellen **Pfingstfrüh-schoppen** am Pfingstmontag sowie die **Rosen- und Gartenmesse**. Ausgefallen sind auch die **Nikolausfeier** und der **Weihnachtsmarkt**. Somit konnten wir daraus auch keine Einnahmen verzeichnen.

Mit den entsprechenden Hygienevorschriften führten wir am 26. September die **54. Coburgwanderung** durch. Der Erste Bürgermeister Claus Bittenbrünn und der 1. Burgvogt Eddi Klug verabschiedeten 31 Teilnehmer um 6.00 Uhr früh auf dem Königsberger Marktplatz bei leichtem Nieselregen Richtung Coburg. Die Truppe wurde in Altenstein noch um 7 Wanderer verstärkt. Bei der Pause in Eicha verzehrten die Wanderer Kaffee und Kuchen, welche Ernst Zieg spendierte. Gegen 18.15 Uhr wurden die Wanderer vom 1. Burgvogt Eddi Klug, seiner Frau Margit und Sonja Schulz auf dem Marktplatz in Coburg empfangen. Bei der sich anschließenden Ein-

kehr in der Gastwirtschaft „Münchner Hofbräu“ erhielt der älteste Wanderer, unser Gemeindeschreiber Walter Schneider, einen Bocksbeutel und der jüngste Teilnehmer, Andreas Treutlein aus Junkersdorf, eine Tüte Gummischnuller überreicht. Jede teilnehmende Wanderin bekam eine Tafel Schokolade geschenkt. Gegen 21.00 Uhr ging es dann wieder mit dem Bus zurück nach Königsberg. Trotz der widrigen Umstände waren sich die Teilnehmer einig, dass es wieder ein wunderschöner Tag war.

Die „Besenweiber“, unsere Reinigungstruppe, sorgten wieder für Sauberkeit und Ordnung auf dem Schloßberg. Mit ihrer Arbeit trugen sie mit dazu bei, dass der Schloßberg einen gepflegten Eindruck bei den vielen Besuchern hinterlässt.

Alle freiwilligen Helferinnen und Helfer leisteten im Jahr 2020 insgesamt

653,5 Arbeitsstunden,

wofür sich die Vorstandschaft bei allen aufs Herzlichste bedankt.

Alle Ausgaben für den Erhalt des Schloßbergs wurden von der Schloßberggemeinde aus Beiträgen, Spenden und Überschüssen der vergangenen Festlichkeiten finanziert. An dieser Stelle mein besonderer Dank an alle Vereinsmitglieder, Förderer und Gönner für die Beiträge, Spenden und Zuwendungen.

Personalien:

Sterbefälle 2020

Folgende Todesfälle hatte die Schloßberggemeinde zu beklagen:
Heinz Braunreuther aus Königsberg.

Neuzugänge 2020

Keine.

Jahreshauptversammlung 2021:

Die Jahreshauptversammlung war für Sonntag, den **24. Januar 2021** um **14.30 Uhr** in der Schloßberggaststätte geplant. Wegen der Corona-Pandemie und des Pächterwechsels auf der Schloßberg-Gaststätte wird diese zum ursprünglichen Termin nicht stattfinden können. Sie wird zu einem anderen Zeitpunkt, der rechtzeitig bekanntgegeben wird, durchgeführt.

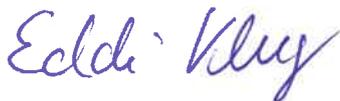
Die **Herzog-Wilhelm-Kettenfeier** ist unter Einhaltung der Hygienevorschriften für **Mittwoch, den 27. Januar 2021 um 19.00 Uhr** in der Marienkirche geplant.

Beiträge:

Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben bitten wir sie, den Betrag auf unser Konto IBAN: **DE 89 79350101 0000 400564** bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, BIC: **BYLADEM1KSW**, einzuzahlen. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn sich Ihre Bankverbindung oder Anschrift geändert haben sollte. Dafür im Voraus vielen Dank.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern der Schloßberggemeinde ein harmonisches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, besonders viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude im Jahr 2021.

Schloßberggemeinde Königsberg in Franken



**Eddi Klug
1. Burgvogt**